



BLACK VEIL BRIDES

US-Emocore-Konzeptkünstler in Deutschland Neues Album & Spielfilm im Januar 2013

Das Internet verhalf Black Veil Brides innerhalb kürzester Zeit zu atemberaubender Anerkennung. Bereits vor Veröffentlichung ihres Debüts „We Stitch These Wounds“ waren sie bei den jungen Fans harter Musik in aller Munde. Im Juni 2011 erschien mit großem Erfolg ihr zweites Album „Set The World On Fire“, das auf Platz 17 der US-Charts einstieg und die Nr. 3 der UK-Rock-Charts erreichte. Nun steht in Kürze die nächste Großtat an: Das Konzeptalbum „Wretched And Divine: The Story Of The Wild Ones“ ist für den 8. Januar angekündigt und wird begleitet von einem abendfüllenden Spielfilm, der das Thema des Albums thematisch umsetzt. Zwischen dem 16. und 28. April werden Black Veil Brides das neue Album erstmals live in Deutschland vorstellen. Die Stationen ihrer Tournee sind München, Berlin, Hamburg und Köln.

Musik, die aus einem Außenseitertum heraus entsteht, ist häufig intensiv und hochemotional. So auch bei Black Veil Brides, der Band um Sänger Andy Biersack. In der Schule galt der aus Cincinnati/Ohio stammende Sohn eines Punkrock-Gitarristen als sogenannter ‚Emo‘ und wurde für seinen Hang zu Makeup und offensiv ausgelebten Gefühlen gehänselt. Er flüchtete sich in die Musik und fand Gleichgesinnte, mit denen er 2006 Black Veil Brides ins Leben rief. Kurz darauf erschien die erste EP „Sex And Hollywood“, der kein Jahr darauf die zweite EP „Never Give In“ folgte.

Auf Anhieb stieß ihre Mischung aus Emocore, Post-Hardcore und Metalcore im Internet auf große Begeisterung. Zahlreiche junge, auf der Suche befindliche Musikhörer konnten sich mit den Themen und Problemen des Sängers identifizieren. Und doch war Black Veil Brides anfangs kein Glück beschieden. Die erste Besetzung löste sich innerhalb weniger Monate vollständig auf.

Biersack zog 2009 nach Los Angeles und reformierte Black Veil Brides. In diesem Line-up spielten sie kurz nach Neugründung das Debütalbum „We Stitch These Wounds“ ein. Wieder geriet es vor allem in der Online-Welt zu einem nationalen Phänomen. Das Video zur ersten Single „Knives And Pens“ wurde auf YouTube bis heute annähernd 50 Millionen Mal angeklickt, ihre MySpace-Plattform gehört zu den meistbesuchten unter den amerikanischen Rock-Bands. Die erste US-Tour geriet prompt zum Triumphzug.

Nach einer ausgedehnten Europa-Tour im Herbst 2011 begannen die Arbeiten am dritten Album, für das sich zügig ein komplexes Konzept entwickelte. Neben der Musik schrieb Andy Biersack eine Story rund um junge Menschen auf der Suche nach ihrem Platz in der Welt, die sich nicht nur für die Texte eignete, sondern gleichzeitig zu einem Drehbuch eines Films wurde. In diesem Jahr nahmen Biersack, die Gitarristen Jinx und Jake Pitts, Bassist Ashley Purdy und Drummer Christian Coma deshalb nicht nur das kommende, für Januar angekündigte dritte Album „Wretched And Divine: The Story Of The Wild Ones“ auf, sondern betreuten auch die Dreharbeiten zu dem Film „Legion Of The Black“, der die Geschichte des Albums adaptiert. Biersack sagte über den Film: „Darin folgen wir einer Gruppe junger Rebellen, die sich ‚The Wild Ones‘ nennen, wie sie ihre Herzen, Gedanken und Körper gegen die Angst verteidigen.“ 2013 wird somit ein aufregendes Jahr für Black Veil Brides. Der nächste Schritt für die Band auf dem Weg zu interdisziplinären Konzeptkünstlern ist damit bereitet.

www.blackveilbridesnet.com
www.myspace.com/blackveilbrides

Ticketservice: 040 413 22 60 // 01805 62 62 80 (€ 0,14/Min. aus dt. Festnetz; Mobilfunk max. € 0,42/Min)

Online: www.kj.de/tickets@kj.de